Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 133 (2007)

Heft: 27-28: Im Soussol

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Studienauftrag Neugestaltung Zentrumsplatz

Veranstalter:

Einwohnergemeinde Buchs AG, c/o Bauverwaltung, Mitteldorfstrasse 69, 5033 Buchs, bauverwaltung@buchs-aargau.ch

Aufgabe:

Neugestaltung des Platzes vor dem Gemeindesaal, verbunden mit einer städtebaulichen Studie

Teams mit Fachleuten aus Architektur und Landschaftsgestaltung

Anonym durchgeführter Studienauftrag an vier bis fünf Teams, die aufgrund einer öffentlichen Präqualifikation bestimmt werden

Entschädigungen:

Fr. 10000.- pro Team (inkl. MwSt.)

Fachexperten:

Urs Affolter, dipl. Arch. FH/SIA, Planer NDS, Buchs Caspar Angst, dipl. Arch. BSA/SIA, ADP Architekten, Zürich Werner Füllemann, dipl. Ing. FH, Arch. STV, Bauverwalter Buchs Thomas Ryffel, dipl. Ing. Landschaftsarchitekt BSLA/SIA, Uster Hugo Wandeler, dipl. Arch. ETH/SIA, Planer FSU, Zürich

Unterlagenbezug:

Das Programm kann unter www.buchs-aargau.ch unter dem Stichwort «Studienwettbewerb Zentrum» heruntergeladen werden.

Eingaben zur Präqualifikation: 17. August 2007, 16.00 Uhr Abgabe der Projekte: 23. November 2007





Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suiss Confederazione Svizzera Confederazion svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD

Bundesamt für Bauten und Logistik BBL Bereich Bauten Projektmanagement

Projektwettbewerb im offenen Verfahren Erweiterung und Umbau Cinémathèque Suisse, Penthaz

Ausschreibende Stelle / Auftraggeberin Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) Projektmanagement, Öffentliche Ausschreibungen Fellerstrasse 21, 3003 Bern, Schweiz

WettbewerbsaufgabeDas Schweizerische Filmarchiv, die Cinémathèque Suisse (CS), sammelt, konserviert, restauriert und erschliesst Filme, Bilder und Printmedien zum Film sowie – in beschränktem Mass — historische Apparaturen. Im Centre d'archivage et de consérvation in 1303 Penthaz lagert die CS die verschiedenen Sammlungen und bearbeitet die Sammlungsbestände. Da die Archivkapazität für den kommenden Zuwachs erschöpft ist,

muss der bestehende Betrieb erweitert werden. Für einen Neubau, den Umbau und die Umnutzung am Standort Penthaz soll von einem Generalplanerteam ein Projekt ausgearbeitet werden, das den Bedarf in den Bereichen Lager, wissenschaftliche Bearbeitung und Erhalt der Sammlungsbestände bis 2020 sichert. Die Möglichkeit einer Erweiterung der Lagerkapazität über den Zeithorizont 2020 hinaus muss nachgewiesen werden. Der Erweiterungsbau muss gemäss Zonenplan zum Grossteil unterirdisch angelegt und an das bestehende Gebäude angebunden werden. Die betrieblichen und logistischen Abläufe müssen optimal gelöst werden und einen wirtschaftlich-nachhaltigen Betrieb ermöglichen.

Wettbewerbsverfahren

Vertuewerbsverhallrein Der Wettbewerb wird als einstufiger, offener und anonymer Wettbewerb für General-planerteams gemäss Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BoeB, SR 172.056.1) und zugehöriger Verordnung (VoeB, SR 172.056.11) durchgeführt. Das Verfahren wird durch das Kompetenzzentrum des Bundes für das öffentliche Beschaffungswesen (KBB) durchgeführt.

TeilnahmeberechtigungTeilnahmeberechtigt sind Teams bestehend aus Architekten (Gesamtleitung), Bauingenieuren, Elektroplanern, HLKK-Fachplanern, Sanitärfachplanern und Landschaftsarchi-tekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz sowie in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser

Staat Gegenrecht gewährt.

Die Teams müssen mindestens mit den oben genannten Fachleuten besetzt sein und die Federführung festgelegt haben. Es ist Sache der Gesamtleitung, weitere für die Durchführung des Generalplanerauftrages nötige Fachleute beizuziehen. Die Mehrfachbeteiligung von Fachplanern, ausgenommen von Bauingenieuren, ist möglich. Für die Wahrung der Anonymität sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich. Architekten und Bauingenieure müssen zudem einen Diplomabschluss FH, ETH, Uni oder einen gleichwertigen ausländischen Studienabschluss oder den Eintrag im Schweiz. Register A oder B der Ingenieure und Architekten REG bzw. in einem gleichwertigen ausländischen Register nachweisen. Bei Arbeitsgemeinschaften müssen alle Teilnehmenden diese Anforderung erfüllen.

Verfahrenssprache: Französisch

Bewertungskriterien

Die Bewertungskriterien sind im Wettbewerbsprogramm detailliert beschrieben. Zusammenfassend sind hier folgende Hauptthemen aufgeführt:

Gestaltungskonzept und Aussenraumqualität
 Funktionalität, betriebliche Aspekte und Erweiterbarkeit

– wirtschaftliche Aspekte und Nachhaltigkeit

Wettbewerbsjury (*Fachpreisrichter)
Hanspeter Winkler*, dipl. Arch. ETH/SIA, BBL, Vorsitz
Alfred Grazioli*, Prof. Dipl.-Ing. BSA, Berlin
Thomas Hasier*, Dr. sc. techn., Arch. ETH BSA SIA, Frauenfeld
Alfred Roth*, dipl. Arch. ETH/SIA, BBL
Anton Weber*, dipl. Landschaftsarchitekt HTL/BSLA, Solothurn
Marc Wehrlin, Stv. Direktor Bundesamt für Kultur BAK
Harré Durant Direktor Cinémathagus Suissa

Hervé Dumont, Direktor Cinémathèque Suisse Philippe Besson, Syndic, Penthaz

Ersatzpreisrichter:
Caroline Neeser, Direktorin Sammlung, Cinémathèque Suisse
Christophe Patthey*, dipl. Arch. FH, Immobilienmanagement BBL
Willi Treichler, Dr. phil., Bundesamt für Kultur BAK
Emmanuel Ventura*, Architekt EPFL/ETS/FAS/SIA, Lausanne

Freissamme Es stehen insgesamt CHF 190 000.— {exkl. MWSt} für 5–7 Preise und allfällige Ankäufe in der Höhe von maximal 20% der Gesamtpreissumme zur Verfügung.

Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen können ab dem 6. Juli 2007 online auf folgender Homepage bezogen werden: http://www.b-projekt.ch/wettbewerbe/wcs.html Verbindlich ist die amtliche Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 126 vom 3. Juli 2007. Die genauen Formalitäten regelt das Wettbewerbsprogramm

Schlusstermin für die Anmeldung zur Teilnahme mit den geforderten Nachweisen: 27.7.2007 Einreichung der Projekte: 26.10.2007 Abgabe der Modelle: 2.11.2007

Rechtsmittelbelehrung

Rechtsmittel belehrung
Der vollständige Publikationstext wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt SHAB
Nr. 126 vom 3. Juli 2007 publiziert. Gegen diese Publikation kann gemäss Art. 30 BoeB
innerhalb von 20 Tagen nach der Publikation im SHAB beim Bundesverwaltungsgericht,
3003 Bern, eingeschrieben Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel
einzureichen. Sie muss einen Antrag, eine Begründung und die Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der Beschwerde führenden Person oder ihrer Vertretung
enthalten. Eine Kopie der vorliegenden Unterlagen sowie vorhandene Beweismittel sind beizulegen.